

Gender-Datenprofil

Ruhr-Universität  
Bochum

**1** Leitungsgremien nach  
Geschlecht 2025

Die Frauenanteile an den Leitungsgremien der Universität Bochum erreichen im Landesvergleich häufig überdurchschnittliche Werte. So ist das Rektorat jeweils zur Hälfte mit Frauen und Männern besetzt, und im Senat sind Frauen mit einem Anteil von 56,0 % mehrheitlich vertreten. Zudem wird jede dritte Fakultät von einer Dekanin geleitet. Insgesamt bewegen sich die Frauenanteile an sämtlichen Dekanatspositionen mit 24,6 % auf dem Niveau des landesweiten Mittelwerts. Im NRW-Vergleich unterdurchschnittlich fällt hingegen mit jeweils 42,9 % die Beteiligung von Frauen am Hochschulrat sowie an den Dezernatsleitungen aus.

**2** Statusgruppen und Frauenanteile 2013 und 2023

An der Universität Bochum hat der Frauenanteil in sämtlichen Statusgruppen im Zeitraum zwischen 2013 und 2023 zugenommen. Der Professorinnenanteil (31,8 %) hat die 30%-Marke überschritten und liegt so etwas über dem Landesdurchschnitt. Auch der paritätische Studentinnenanteil ist im Vergleich zu den NRW-Werten leicht überdurchschnittlich. Demgegenüber fallen die Frauenanteile am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal (39,4 %) und an den Promovierten (41,4 %) sowie im MTV-Bereich (54,9 %) im Landesvergleich unterdurchschnittlich aus.

Deutlich über dem NRW-Durchschnitt bewegen sich dagegen die Frauenanteile an den Statusgruppen des Uni-

versitätsklinikums. Im Zehnjahresvergleich ist der Anteil der Professorinnen von 35,5 % auf 43,8 % gestiegen. Zudem bilden Frauen die Mehrheit beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal und insbesondere an den MTV-Beschäftigten mit einem Anteil von 84,2 %.

**3** Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2023

Die Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen der Universität Bochum liegen oftmals unterhalb der Vergleichswerte in NRW. Dies gilt vor allem für die Fächergruppe Sport, in der die durchschnittliche Abweichung -14,8 Prozentpunkte beträgt. Auch die Geisteswissenschaften und die Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften weisen in allen Statusgruppen unterdurchschnittliche Werte auf, die sich jedoch insgesamt auf einem niedrigeren Niveau bewegen. In der Fächergruppe der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sind Frauen unter den Studierenden (59,2 %) und den Promovierten (47,3 %) hingegen im landesweiten Vergleich leicht überdurchschnittlich vertreten. Auch in den Ingenieurwissenschaften entspricht der Frauenanteil an den Promovierten (19,6 %) sowie der Professorinnenanteil (18,1 %) dem Landesdurchschnitt. Positiv heben sich die Professorinnenanteile in den Fächergruppen Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (43,8 %) und Kunst, Kunstwissenschaft (58,3 %) ab, wobei dies in letzterer auch für den Frauenanteil bei den Studierenden (76,2 %) und der Gruppe des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals (77,4 %) gilt.

**4** Gender Pay Gap 2024

Mit Blick auf die durchschnittlichen Leistungsbezüge der W3-Professor\_innen zeigt sich an der Univer-

sität Bochum ein sehr deutlicher Gender Pay Gap. So erhalten Frauen (1.609 €) durchschnittlich 735 € und damit fast ein Drittel weniger als Männer (2.345 €). Diese Differenz liegt 265 € bzw. 13,4 Prozentpunkte über dem NRW-Durchschnitt. In der Gruppe der W2-Professor\_innen fällt der prozentuale Gender Pay Gap mit 5,4 % hingegen etwas geringer aus. W2-Professorinnen beziehen durchschnittlich 1.127 € an Leistungsbezügen, das sind 64 € weniger als ihre Kollegen. Damit liegt dieser Wert landesweit um 14 € bzw. 1,1 Prozentpunkte über dem Durchschnitt.

**5** Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2023 und 2020

Die Universität Bochum steigt im landesweiten Vergleich der Universitäten vom neunten auf den achten Rangplatz auf. In Bezug auf die Statusgruppen verbessert sie sich um je einen Platz bei den Promovierten und den Professor\_innen. Zugleich erfährt die Universität Platzierungsverluste bei den Studierenden und dem hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal und belegt nun mit Rang zehn bzw. zwölf Plätze im hinteren Bereich.

Die ihr zugehörigen Kliniken sind dezentral organisiert. Im Vergleich der Universitätskliniken nimmt sie nun die Spitzenposition sowohl nach Mittelwert als auch bei den beiden Statusgruppen ein.

### 1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2025

	Universität Bochum			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Universitäten (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat	3	4	42,9 %	51,6 %	52,0 %
Senat	14	11	56,0 %	46,8 %	45,6 %
Rektorat	3	3	50,0 %	47,1 %	43,6 %
davon Rektor_in	0	1	0,0 %	42,9 %	41,7 %
Prorektor_innen	2	2	50,0 %	50,8 %	45,2 %
Kanzler_in	1	0	100 %	33,3 %	39,4 %
Dekanate	16	49	24,6 %	24,1 %	26,8 %
davon Dekan_innen	7	14	33,3 %	16,4 %	19,5 %
Prodekan_innen	7	21	25,0 %	29,2 %	33,3 %
Studiendekan_innen	2	14	12,5 %	23,5 %	23,0 %
Dezernate	3	4	42,9 %	51,1 %	50,0 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2025) und Berechnungen.

### 2 Statusgruppen und Frauenanteile 2013 und 2023

	Personen			Frauenanteile			
	2013	2023	Veränderungsrate 2013-2023	2013	2023	Differenz 2013-2023	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen (ohne Klinikum)	429	468	9,1 %	24,7 %	31,8 %	7,1	2,2
Ha. wiss. Personal (ohne Klinikum)	2.421	2.975	22,9 %	36,5 %	39,4 %	2,9	-6,6
MTV (ohne Klinikum)	2.074	2.354	13,5 %	54,0 %	54,9 %	1,0	-13,4
Promovierte	487	482	-1,0 %	38,3 %	41,4 %	3,1	-3,1
Studierende	41.160	38.493	-6,5 %	48,3 %	50,0 %	1,7	1,4
<b>Personal des Universitätsklinikums</b>							
Professor_innen	31	32	3,2 %	35,5 %	43,8 %	8,3	14,1
Ha. wiss. Personal	228	226	-0,9 %	52,2 %	58,8 %	6,7	12,9
MTV	275	215	-21,8 %	82,5 %	84,2 %	1,6	15,9

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2013 und 2023; eigene Berechnungen.

### 3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2023

	Studierende		Promovierte		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	U Bochum	Differenz zu NRW	U Bochum	Differenz zu NRW	U Bochum	Differenz zu NRW	U Bochum	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	59,2 %	1,3	47,3 %	2,4	54,5 %	-0,3	35,0 %	-0,7	0,7
Geisteswissenschaften	61,6 %	-5,9	40,5 %	-9,5	51,5 %	-6,2	44,4 %	-1,9	-5,8
Ingenieurwissenschaften	21,3 %	-2,5	19,6 %	0,4	22,5 %	-2,0	18,1 %	0,4	-0,9
Mathematik, Naturwissenschaften	45,2 %	-4,0	40,2 %	-0,7	33,3 %	-4,0	21,8 %	-1,6	-2,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	60,8 %	-7,8	55,2 %	-6,5	59,3 %	2,9	43,8 %	15,0	0,9
Sport	26,2 %	-11,4	16,7 %	-23,2	34,7 %	-15,4	16,7 %	-9,4	-14,8
Kunst, Kunstwissenschaft	76,2 %	13,2	40,0 %	-27,9	77,4 %	23,4	58,3 %	20,0	7,1

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2023; eigene Berechnungen.

### 4 Durchschnittliche Leistungsbezüge von W3- und W2-Professor\_innen 2024

	Durchschn. Leistungsbezüge (€)		LB-Differenz 2024			
	U Bochum		U Bochum		Differenz zu NRW	
	Frauen	Männer	€	%	€	%-Punkte
W3-Professor_innen	1.609 €	2.345 €	735 €	31,4 %	265 €	13,4
W2-Professor_innen	1.127 €	1.191 €	64 €	5,4 %	14 €	1,1

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW; eigene Berechnungen. Basis: alle Professor\_innen (einschließlich der Fälle ohne Leistungsbezüge).

### 5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2023 und 2020

	Jahr	Studierende	Promovierte	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
U Bochum ohne Klinikum	2023	10	7	12	5	8,5	8
Klinikum	2023			1	1	1,0	1
U Bochum ohne Klinikum	2020	8	8	11	6	8,3	9
Klinikum	2020			4	1	2,5	2

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2020 und 2023; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2020 entstammen dem Gender-Report 2022 (Kortendiek et al. 2022: 104ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Universitäten bzw. aller Universitätskliniken.